



Gutach



Bleibach



Siegelau

MITTEILUNGSBLATT

Amtsblatt
der Gemeinde



GUTACH
im Breisgau

41. Jahrgang · Nr. 34

Mittwoch, 19. August 2015

Sommerhits für Kids- Ferienprogramm 2015



Auch dieses Jahr ist das Ferienspielprogramm wieder in vollem Gange! Viele abwechslungsreiche Aktionen mit Spiel, Spaß, Spannung, Abenteuer, Kreatives, Wissenswertes und Freude stehen auf dem Programm! Allen Beteiligten weiterhin viel Spaß und Freude. Hier ein paar Eindrücke der bereits vergangenen Aktionen.

Kreatives Werken



Golfen für Kinder



Mandalas malen - Gestalten mit Papier

Märchenfest



„Vögel des Waldes“
Laubsägearbeiten mit Malen





„Wichtige Rufnummern bei Unfall und Gefahr“

NOTDIENSTE ARZT

An Werktagen nach 18 Uhr ist der diensthabende Arzt durch Anruf beim Hausarzt zu erfahren.

Außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen ist der ärztliche, kinderärztliche, gynäkologische und augenärztliche Bereitschaftsdienst unter Tel. 01805/19292-320 zu erreichen.

An Wochenenden und Feiertagen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter Tel. 0180/3222555-70 erreichbar.

In Notfällen:

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222

Notruf-Fax an die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle: 07641/4601-77 (nur für schwerhörige, ertaubte, gehörlose und sprachgeschädigte Personen.)

Apotheken-Notdienst

Dienstbereitschaft von
8.30 Uhr - 8.30 Uhr des folgenden Tages

- Di. 18.08.** Nikolai-Apotheke, Waldkirch
Adenauerstr. 11, Tel. 07681 4740740
- Mi. 19.08.** Aesculap-Apotheke, Köndringen
Bahnhofstr. 3, Tel. 07641 54300
- Do. 20.08.** Kandel-Apotheke, Waldkirch
Lange Str. 58, Tel. 07681 9320
- Fr. 21.08.** easyApotheke, Emmendingen
Freiburger Str. 4, Tel. 07641 954280
- Sa. 22.08.** Apotheke im Kohlerhof, Denzlingen
Rosenstr. 1, Tel. 07666 949110
- So. 23.08.** Apotheke auf der Bleiche, Emmendingen
Lessingstr. 19, Tel. 07641 51852
Glotter-Apotheke, Glottertal
Talstr. 70a, Tel. 07684 1355
- Mo. 24.08.** Aesculap-Apotheke, Köndringen
Bahnhofstr. 3, Tel. 07641 54300
Marien-Apotheke, Gutach
Golfstr. 9, Tel. 07681 7257
- Di. 25.08.** Stadt-Apotheke, Waldkirch
Lange Str. 37, Tel. 07681 479110



Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

Ist der zuständige Tierarzt nicht erreichbar, versieht am Sonntag bzw. ges. Feiertag in der Zeit von 10.00 bis ca. 18.00 Uhr den tierärztlichen Bereitschaftsdienst wie folgt:

Samstag/Sonntag, 22.08./23.08.15

Dr. Rudloff, Elzach
Brandstr. 10, Tel. 07682 290
Dr. Kneucker, Denzlingen
Thüringer Straße 7, Tel. 07666 7868

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Zweckverband PROTEC Orsingen, Nenzinger Str. 34,
78359 Orsingen, Tel. 07774/9339-0, Fax 07774/9339-33

Notdienst für Strom/Straßenbeleuchtung:

EnBW Regional AG, Regionalzentrum
Rheinhausen, Störungsmeldestelle 0800 3629477

Notdienst für Wasser:

Tel. 0170/6313727

Recyclinghof Bleibach:

Simonswälder Straße. Öffnungszeiten:
Fr., 13.00 - 17.00 Uhr, Sa., 09.00 - 13.00 Uhr

Grünschnittsammelplatz Bleibach:

Simonswälder Str., beim Getränkemarkt (neben Recyclinghof)
am 1. Samstag im Monat sowie im März/April und im Sep./Okt./
Nov. zusätzlich am 1. und 3. Sa. im Monat von 10.00 - 13.00 Uhr

Fachstelle Sucht

Beratung, Behandlung, Prävention
Friedhofstr. 1, Waldkirch, Tel 07681/24623
Dienstag, Donnerstag 10-17 Uhr

emma

Jugend- und Drogenberatung
Friedhofstr. 1, Tel. 07681/3891 und 07641/41970

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung

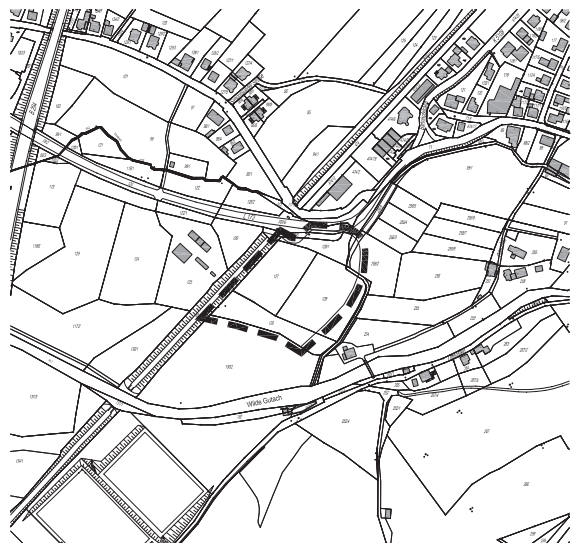
3. Punktuelle Änderung des Flächennutzungsplanes der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Waldkirch – Gutach im Breisgau- Simonswald

Das Regierungspräsidium hat die von dem Gemeinsamen Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Waldkirch mit den Gemeinden Gutach im Breisgau und Simonswald am 23.04.2015 in öffentlicher Sitzung beschlossene „3. Punktuelle Änderung des Flächennutzungsplans“ mit Erlass vom 23.07.2015 aufgrund von § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) genehmigt.

Für den räumlichen Geltungsbereich der 3. Punktuellen Flächennutzungsplanänderung ist der Lageplan in der Fassung vom 23.04.2015 maßgebend.

Die Änderung des Flächennutzungsplanes betrifft:
Gemeinbedarfsfläche „Kommunaler Bauhof
und Straßenmeisterei“ Gutach i. Br.

und ergibt sich aus dem folgenden Kartenausschnitt:



3. Punktuelle Änderung des
Flächennutzungsplans der
vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft
Waldkirch / Gutach i.Br. / Simonswald

Gemeinde Gutach i.Br.
Lageplan für den Änderungsbereich:
Gemeinbedarfsfläche "Kommunaler
Bauhof und Straßenmeisterei"

Plandatum: 23.04.2015
Besteller: SanFu

fsp.stadtplanung

Felix Stadler Partnerschaft
Schneckenberg 12, 79188 Ingolzh.
Tel. 0761/3973-0, www.gesstaedterung.de

Die Änderung des Flächennutzungsplans wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Die 3. Punktuelle Flächennutzungsplanänderung kann einschließlich der Begründung mit Umweltbericht bei der Stadt Waldkirch, im Fachbereich Planen, Bauen und Umwelt - 1. DG im Flur vor Zimmer-Nr. 309, Marktplatz 1 - 5, 79183 Waldkirch sowie im Bürgermeisteramt Gutach im Breisgau, Dorf-

straße 33, 79261 Gutach, Bauamt und im Bürgermeisteramt Simonswald, Talstraße 12, 79263 Simonswald während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Flächennutzungsplanänderung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen (§ 6 Abs. 5 Satz 4 BauGB). Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Waldkirch, 19.08.2015

Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft

Waldkirch, Gutach i.Br. u. Simonswald

Gez. Roman Götzmann, Oberbürgermeister

Vorsitzender der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft

Grundsteuer und Gewerbesteuer III. Quartal 2015

Am 15. August 2015 waren die Grundsteuer- und Gewerbesteuer Vorauszahlungen für das III. Quartal 2015 fällig.

Zu diesen Quartalszahlungen werden keine gesonderten Bescheide verschickt. Die Höhe der Grundsteuer bzw. der Gewerbesteuer ersehen Sie aus den Ihnen zuletzt zugestellten Jahres- bzw. Änderungsbescheiden.

Bitte überweisen Sie die fälligen Beträge unter Angabe des Buchungszeichens, sofern Sie der Gemeindekasse keine Abbuchungsermächtigung erteilt haben.

Möchten Sie zukünftig die fälligen Beträge der Gemeinde Gutach im Breisgau auch abbuchen lassen, erhalten Sie bei uns ein entsprechendes Formular, rufen Sie an auf der Gemeindekasse 07685/9101-18. Sie können uns die Abbuchungsermächtigung auch über das Internet erteilen www.gutach.de/ - Bürger-Service – Abbuchungsermächtigung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Die Sanierungsarbeiten des Regierungspräsidiums an der B 294 zwischen den Anschlussstellen Waldkirch-Ost und Gutach-Bleibach sind abgeschlossen

Vier Tage früher als angekündigt wurde die B 294 bereits am Donnerstag, den 13.08.2015 wieder für den Verkehr freigegeben. Nun kann ab dem Hugenwaldtunnel bis zur Anschlussstelle Gutach-Bleibach auf dem neuen lärmarmen Fahrbahnbelag über die B 294 gefahren werden. Diese Sanierungsmaßnahme hat nicht nur zu einer spürbaren Verbesserung der Straße geführt, sie wirkt sich auch deutlich hörbar aus. Der neue Fahrbahnbelag sorgt für eine wahrnehmbare Verringerung der Fahrgeräusche sowohl im Fahrzeug, als auch vor allem für die Anwohner entlang der B 294. Diese Ausführung harmoniert mit dem am 21.07.2015 vom Gemeinderat beschlossenen Lärmaktionsplan, welcher zur erforderlichen Lärmreduzierung entlang der B 294 den Einsatz eines lärmarmen Fahrbahnbelags fordert.

Bereits Ende April hatten die Sanierungsarbeiten der B 294 Anschlussstelle Waldkirch-Ost und Gutach-Bleibach begonnen. Teil dieser Arbeiten war auch die Sanierung von fünf Brückenbauwerken entlang der Straße. Von Freitag, den 31. Juli 2015 bis Donnerstag den 13. August 2015 wurde dann die eigentliche Fahrbahnerneuerung durchgeführt. Während dieser Zeit musste die B 294 vollständig gesperrt werden. Die Umleitung erfolgte über Kollnau.

Die Gemeinde entschuldigt sich nochmals bei den betroffenen Anwohnern und Verkehrsteilnehmern für die unvermeidlichen Mehrbelastungen und Verkehrsbehinderungen und bedankt sich für ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Das richtige Verhalten in einer „Spielstraße“ (verkehrsberuhigter Bereich)

Zeichen 325.1



Beginn eines verkehrsberuhigten Bereichs

Leider ist immer wieder zu beobachten, dass sich nicht alle Verkehrsteilnehmer an die Vorgaben eines verkehrsberuhigten Bereichs halten. Die Gemeinde macht aus diesem Grund explizit auf die Ge- und Verbote der VwV zur StVO bei der Benutzung einer sogenannten „Spielstraße“ aufmerksam:

1. Wer ein Fahrzeug führt, muss mit Schrittgeschwindigkeit fahren.
2. Wer ein Fahrzeug führt, darf den Fußgängerverkehr weder gefährden noch behindern; wenn nötig muss gewartet werden.
3. Wer zu Fuß geht, darf den Fahrverkehr nicht unnötig behindern.
4. Wer ein Fahrzeug führt, darf außerhalb der dafür gekennzeichneten Flächen nicht parken, ausgenommen zum Ein- oder Aussteigen und zum Be- oder Entladen.
5. Wer zu Fuß geht, darf die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen; Kinderspiele sind überall erlaubt.

In einem verkehrsberuhigten Bereich ist mehr als in jeder anderen Straße mit spielenden Kindern zu rechnen. Ein plötzlich auf der Straße laufendes Kind, ein über die Straße rollender Ball oder auf der Straße liegende Spielsachen gehören zum Alltag in einer „Spielstraße“. Umso gefährlicher ist es, wenn die oben genannten Ge- und Verbote bei der Benutzung der Straße nicht berücksichtigt werden. Da es sich bei „Spielstraßen“ in der Regel um Anliegerstraßen handelt, ist das Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme ein weiteres Anliegen. Im Interesse aller Verkehrsteilnehmer bitten wir um korrektes Verhalten bei der Nutzung von „Spielstraßen“.

Ihre Gemeindeverwaltung

Geschwindigkeitskontrolle

Die Stadt Waldkirch hat am 24.07.2015 von 13:59 Uhr bis 17:40 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle in Gutach im Breisgau, in der Simonswälder Str. 78 durchgeführt.

Es wurden insgesamt 431 Fahrzeuge gemessen, von denen 100 zu beanstanden waren. Dies entspricht einer Beanstandungsquote von **23,2 %**.

Die festgestellte Höchstgeschwindigkeit betrug **56 km/h**.

Ihre Gemeindeverwaltung

Die Stadt Waldkirch hat am Donnerstag, 30.07.2015 von 06:05 Uhr bis 17:04 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle in Gutach im Breisgau, ebenfalls in der Simonswälder Str. 78 durchgeführt.

An diesem Tag wurden insgesamt 778 Fahrzeuge gemessen, von denen 192 zu beanstanden waren. Dies entspricht einer Beanstandungsquote von **24,7 %**.

Die festgestellte Höchstgeschwindigkeit betrug **61 km/h**.

Ihre Gemeindeverwaltung

Bürgermeisteramt informiert

In der Zeit vom 21.08.2015 bis 16.09.2015 können aufgrund der Abwesenheit der Sachbearbeiterin auf dem Rathaus in Bleibach, keine Rentenangelegenheiten bearbeitet werden.

Auskünfte hierüber können bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, Regionalzentrum Freiburg, Telefon-Nr.: 0761/20707-0 eingeholt werden.

Wir bitten um Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung



SBG fährt Bushaltestelle am Bahnhof nicht an

Aufgrund des Kreistrachtenfestes am Sonntag, 06.09.2015 fährt die SBG die Bushaltestelle am Bahnhof in Bleibach um 14:46 Uhr nach Furtwangen und um 15:07 Uhr nach Waldkirch nicht an. Halt ist nur an der Haltestelle Stollen.

Wir bitten um Beachtung.
Ihre Gemeindeverwaltung

Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen an Straßen und Gehwegen

Äste und Sträucher, die aus dem Garten in die Straßen und in den Gehweg hineinragen, können ein ernsthaftes Sicherheitsrisiko für die Verkehrsteilnehmer darstellen. Sie behindern nicht nur die Sicht an Kreuzungen und Einmündungen, sondern verdecken auch Verkehrszeichen, Beleuchtungen und Hausnummern.

Jetzt ist die richtige Zeit, um Bäume und Sträucher in Form und wieder auf Distanz zur Straße und zum Gehweg zu bringen. Über Gehwegen muss eine Höhe von mindestens 2,5 Metern und über Straßen eine Höhe von mindestens 4,5 Metern frei sein. An Straßeneinmündungen und Kreuzungen sind die Anpflanzungen so niedrig zu halten, dass eine ausreichende Übersicht für die Verkehrsteilnehmer gegeben ist (80 Zentimeter Höhe).

Darüber hinaus sind Bäume, Sträucher und Hecken, welche die öffentliche Beleuchtung, die Sicht auf Verkehrsschilder, Straßenschilder, Hausnummern usw. behindern, zurückzuschneiden.

Wir bitten alle Grundstückseigentümer bzw. Nutzungsberechtigten, dafür zu sorgen, dass der Gehweg- und Straßenbereich gemäß diesen Vorschriften freigehalten wird und die überhängenden Äste, Sträucher und Hecken zurückgeschnitten werden.

Ihre Gemeindeverwaltung

Die Gemeinde Gutach im Breisgau gratuliert



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

am 21. August 2015
Herrn Manfred Storck,
Alexanderstr. 10

zum 76. Geburtstag

am 24. August 2015
Herrn Daniel Huck,
Bahnhofstr. 6

zum 82. Geburtstag

Auch den Altersjubilaren, die namentlich nicht genannt werden wollen, gratulieren wir recht herzlich zu ihrem Geburtstag und wünschen alles erdenklich Gute, vor allem jedoch Gesundheit und Wohlergehen.

Zur Geburt

Judith und Adreas Klank, Blumenstr. 6,
zum ihrem Sohn Luis Paul, geb. am 24.06.2015



Denkt an die Umwelt

Alte Zeitungen und
Zeitschriften gehören
nicht in den Müll sondern
zum **Altpapier**

BEKANNTMACHUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Mitteilungen des Landratsamtes Emmendingen



Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Emmendingen

Die Gütermann GmbH, Landstr. 1, 79261 Gutach, beantragte mit Schreiben vom 26.06.2015 die Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer neuen Energiezentrale -Anlage nach Nr. 1.2.3.2 Anhang 1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV)- auf den Grundstücken Flst. Nrn. 124/6 und 124 der Gemarkung Waldkirch-Kollnau. Im Rahmen des immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens wurde von der Unteren Immissionsschutzbehörde des Landratsamtes Emmendingen nach § 3a i. V. m. § 3c Satz 2 Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) geprüft, ob für das Vorhaben eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht. Die Prüfung ergab, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht durchzuführen ist, da von dem Vorhaben keine erheblich nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind. Diese Bekanntmachung erfolgt aufgrund von § 3 a Satz 2 UVPG.

Landratsamt Emmendingen - Amt für Gewerbeaufsicht,
Immissionsschutz u. Abfallrecht
- Untere Immissionsschutzbehörde -

Kenzinger Lehrgarten öffnet und informiert

Beim „Tag der offenen Gartentür“ lädt der Kreisverband für Obst, Garten und Landschaft (KÖGL) am Freitag, 21. August, in seinen Lehrgarten im Wonnental in Kenzingen ein. Der Garten wird seit genau zehn Jahren vom Kreisverband für praktische Demonstrationen und Praxiskurse genutzt. Der Garten wurde von 1947 vom Landkreis angelegt, um darin viele für den Hausgarten geeignete Obstsorten und -arten, darunter auch viel Wildobst, zu ziehen. Der Garten kann von 15 bis 19 Uhr besichtigt werden. Bei zwei Führungen um 16 und 18 Uhr wird der Lehrgarten vorgestellt, außerdem erfolgen fachkundige Erläuterungen zu Sorten, Schnitt und Pflege von Obstbäumen. Der Lehrgarten liegt im Wonnental an der Alten Straße in Kenzingen. Weitere Hinweise zum Garten und zur Anfahrt gibt's unter www.landkreis-emmendingen.de

Neuer Seniorenwegweiser für den Landkreis

Der offizielle Seniorenwegweiser für den Landkreis Emmendingen wird aktualisiert und neu gedruckt. Das Landratsamt Emmendingen als Herausgeber hat damit die renommierte Agentur communicate aus Pforzheim beauftragt, die auch schon die früheren Ausgaben des Seniorenwegweisers erstellt hat. Die Finanzierung des Seniorenwegweisers erfolgt über Anzeigen. Die Anzeigenvertreter weisen sich durch ein offizielles Schreiben des Landratsamtes aus. Der Seniorenwegweiser soll zum Jahresende bzw. Anfang 2016 neu erscheinen.

Zwei Gärten öffnen ihre Türen

Beim „Tag der offenen Gartentür“ sind am Sonntag, 30. August 2015 zwei Gärten in Hecklingen und Freiamt geöffnet.

Ulrike und Karl-Martin Schott und Elisabeth Burkhart stellen von 13 bis 19 Uhr ihren Garten in Kenzingen-Hecklingen (Großmatt 3) vor. Es ist der große Nutz- und Ziergarten eines begrünten Aussiedlerhofes mit vielen romantischen Plätzen, vielen Stauden und Rosen sowie einer Schwertli-

liensammlung mit über 600 Sorten. Besonders sehenswert sind der Bambuswald und die Sammlung seltener einheimischer und exotischer Gehölze.

Am selben Tag lädt Ursula Hauber von 11 bis 18 Uhr in ihren Garten in Freiamt (Niedertal 8) ein. Es ist ein romantischer Staudengarten mit sehr großer Pflanzenvielfalt und außergewöhnlichen, farblich abgestimmten Kombinationen und vielen einfallreichen Gestaltungselementen. Im Garten befinden sich außerdem mehrere Rosenobelisken und verschiedene Sitzplätze. Wichtiger Hinweis für Besucher: Beim Parken an der Straße sollten Auswechlücken für den Durchgangsverkehr freigehalten werden.

Forstamt

Grillverbot

Aufgrund der langanhaltenden Trockenheit und der damit verbundenen sehr hohen Waldbrandgefahr, besteht an jeder Grillstelle ab 13.08.2015 ein Grillverbot.

Das Anzünden oder Unterhalten von offenem Feuer oder offenem Licht ist im Wald und in einem Abstand von weniger als 100 m vom Wald verboten.

Abfallwirtschaft

Reklamationen bei Müllabfuhr im Sommer

Bei Problemen während der wöchentlichen Leerung der grauen Tonnen, die noch bis Ende August gilt, sollten nicht geleerte Tonnen gleich am nächsten Tag bei der Abfallwirtschaft des Landratsamtes reklamiert werden. Dies ist telefonisch (Telefon 07641 451 9700) oder per E-Mail (abfall@landkreis-emmendingen.de) möglich. In diesen Fällen erfolgt in der Regel innerhalb der nächsten beiden Tage eine Nachabholung durch das Müllabfuhrunternehmen.

Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Freiburg



Berufsausbildungsbeihilfe – Damit die Ausbildung nicht am Geld scheitert

- Die Berufsausbildungsbeihilfe kann jungen Menschen eine Ausbildung in einer anderen Stadt ermöglichen.
- Im Durchschnitt profitierten knapp 550 Auszubildende im Bezirk der Agentur für Arbeit Freiburg von der Berufsausbildungsbeihilfe.
- Mehr als 1,6 Millionen Euro Berufsausbildungsbeihilfe helfen damit Jugendlichen und indirekt den Unternehmen bei der Nachwuchsgewinnung.

Junge Leute müssen oft feststellen, dass es mit einer Ausbildungsvergütung eng werden kann, wenn es darum geht den Lebensunterhalt, Fahrkosten, Arbeitskleidung und Lernmittel zu bezahlen. Wer seine Berufsausbildung zudem in einer anderen Stadt oder Region antreten möchte und daher zusätzlich eine Wohnung mieten muss, stößt schnell an seine finanziellen Grenzen. In dieser Situation kann die Berufsausbildungsbeihilfe eine wichtige Unterstützung sein, teilt die Agentur für Arbeit Freiburg in einer Presseinformation mit.

Berufsausbildungsbeihilfe können Auszubildende erhalten, wenn sie während der Ausbildung nicht bei ihren Eltern wohnen können, weil der Ausbildungsbetrieb zu weit entfernt ist. Sind Auszubildende über 18 Jahre oder verheiratet oder haben mindestens ein Kind, können sie die Leistung auch dann beziehen, wenn ihre Eltern in erreichbarer Nähe zum Ausbildungsbetrieb wohnen. Anspruch auf die Förderung haben aber auch junge Leute, die eine berufs-

vorbereitende Bildungsmaßnahme besuchen. Ebenso zählen behinderte und benachteiligte Jugendliche, denen von den Arbeitsagenturen eine außerbetriebliche Ausbildung ermöglicht wird, zu den Beziehern der Berufsausbildungsbeihilfe.

Die Höhe der Förderung hängt von der Art der Unterbringung ab. Eigenes Einkommen, etwa die Ausbildungsvergütung, oder das Einkommen der Eltern oder des Ehegatten wird angerechnet, sofern es bestimmte Freibeträge überschreitet. Wer selbst prüfen möchte, ob und in welcher Höhe ihm Berufsausbildungsbeihilfe zusteht, kann dazu den BAB-Rechner im Internet nutzen:

www.arbeitsagentur.de – Bürgerinnen und Bürger – Ausbildung – Finanzielle Hilfen – Berufsausbildungsbeihilfe – Zusatzinformationen

Für schulische Ausbildungen kann keine Berufsausbildungsbeihilfe gezahlt werden. Die Jugendlichen sollten den Antrag vor Beginn der Ausbildung stellen, da die Berufsausbildungsbeihilfe nicht rückwirkend gezahlt werden kann, sondern frühestens ab Beginn des Monats, in dem der Antrag bei der Agentur für Arbeit gestellt wurde. Um gewährleisten zu können, dass die jungen Menschen ihren Lebensunterhalt von Anfang an mit der Berufsausbildungsbeihilfe bestreiten können, ist es wichtig, dass die Jugendlichen ihre Anträge schnellstmöglich einreichen. Der von der zuständigen Kammer eingetragene Ausbildungsvertrag kann nachgereicht werden, es genügt zunächst eine Bescheinigung des Arbeitgebers.

Neues Verfahren bietet Erleichterungen für Kundinnen und Kunden

Arbeitslosengeld online beantragen

Eine schnellere Auszahlung von Leistungen und keine lästige Papierflut mehr – der neue eService der Bundesagentur für Arbeit macht es möglich. Arbeitslosengeld online zu beantragen ist einer von vielen Vorgängen, die künftig per PC, Tablet oder Smartphone erledigt werden können.

„Großer Vorteil bei unserem eService ist, dass unsere Kundinnen und Kunden direkt beim Ausfüllen Hinweise und Erläuterungen bekommen, es also viel bequemer ist, den Antrag auf Arbeitslosengeld online auszufüllen als in Papierformat“, sagt die Geschäftsführerin des Operativen Service der Agentur für Arbeit Freiburg, Marie Luise Schill. „Fehlende Angaben sind so quasi ausgeschlossen, da dies das System nicht zulässt.“ Der Antrag kann direkt – ohne Unterschrift – online an die zuständige Agentur geschickt werden. Falls zusätzliche Nachweise nötig sind, werden Nutzerinnen und Nutzer vor dem Absenden des Formulars

automatisch informiert. Weil die Zeit zwischen Terminvereinbarung und dem tatsächlichen Termin zur Antragsabgabe entfällt, bekommen Kundinnen und Kunden, die ihr Arbeitslosengeld online beantragt haben, schneller ihr Geld. „Ich empfehle, den Antrag so früh als möglich zu stellen. Das beschleunigt die Auszahlung zusätzlich“, sagt Schill.

Auch für die Arbeitsagenturen vor Ort wirkt sich die Online-Antragstellung positiv aus: „Je mehr Menschen den eService nutzen, umso weniger Termine müssen wir anbieten, um Kundinnen und Kunden beim Ausfüllen der Formulare zu unterstützen“, sagt Schill. „Das eröffnet den Arbeitsagenturen flexible Möglichkeiten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die unmittelbare Bearbeitung der Anträge einzusetzen.“ Außerdem gehörten versehentlich nicht abgegebene Unterlagen mit entsprechenden Folgearbeiten der Vergangenheit an.

Die Bundesagentur für Arbeit bietet zusätzlich weitere Dienste an, die online erledigt werden können, beispielsweise Bewerbungsmappen erstellen, Änderung persönlicher Angaben oder Kontaktaufnahme mit Vermittlerinnen und Vermittlern. Der Weg zum Antrag:

Benötigt werden: Kundennr., Rentenversicherungsnr., Steuer-Identifikationsnr., Bankverbindung und Angaben zum Lebenslauf

www.arbeitsagentur.de unter der Rubrik eService, Arbeitslosengeld beantragen oder per App „bringt weiter“, erhältlich im Google-Play Store oder im iOS-App-Store.



Gewerbeakademie Freiburg

Grundkurs in CNC-Drehen

Die Teilnehmer dieser Schulung können anschließend nach Werkstückzeichnungen Programme erstellen und testen. Der Grundkurs CNC-Drehen startet am 21. September an der Gewerbe Akademie Freiburg. Zunächst wird Basiswissen vermittelt zu Anwendungsmöglichkeiten, Betriebsarten, Steuerungsarten und Mathematik. Es werden einfache CNC-Programme erstellt sowie die Simulation und Abarbeitung an einer CNC-Drehmaschine in kleinen Gruppen geübt. Zielgruppe sind Fachkräfte und Auszubildende aus dem Bereich Metall. Kenntnisse im Drehen nach Zeichnung sowie Pythagoras und Winkelfunktionen werden vorausgesetzt. Der Lehrgang ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Bildungsgutschein der Arbeitsagentur oder aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden.

Weitere Informationen hierzu und zu den Inhalten des Lehrgangs erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg, Telefon 0761 15250-0 oder im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de.

Info-Abend zum Meisterkurs für Feinwerkmechaniker

Meisterkompetenz erlangen und sich entsprechend vorbereiten, das bietet ein Meistervorbereitungskurs Teil eins und zwei für Feinwerkmechaniker ab dem 23. November in der Gewerbe Akademie Freiburg. Hierzu findet am Dienstag, 22. September ab 18 Uhr ein Infoabend im Bildungshaus statt. Zu diesem kann man sich unverbindlich übers Internet anmelden.

Teil eins des Meisterkurses befasst sich mit der Fachpraxis wie Metallverarbeitung, CNC-Technik, Alu-Bearbeitung oder Schweißen und Löten. Im zweiten Teil geht es um die Fachtheorie mit Kalkulation, Fachtechnologie sowie Elektronik, Pneumatik, Hydraulik sowie CAD, CAM, aber auch technische Mathematik und Werkstoffkunde. Zielgruppe sind Maschinenbaumechaniker, Dreher, Feinmechaniker, Werkzeugmacher, Industriemechaniker und Zerspanungsmechaniker. Der Lehrgang ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Meister-BaföG gefördert werden.

Weitere Informationen hierzu und zu den Inhalten des Lehrgangs erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg, Telefon 0761 15250-0 oder im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de.

Naturpark Südschwarzwald

Der Brunch auf dem Bauernhof im Naturpark Südschwarzwald war ein voller Erfolg

Feldberg – Bereits zum zehnten Mal fand am vergangenen Sonntag der Brunch auf dem Bauernhof im Naturpark Südschwarzwald statt. In diesem Jahr luden 18 Bauernfamilien zum Brunch ein, rund 3.000 Besucher waren zu Gast und ließen sich mit knusprigem Bauernbrot, würzigem Käse, frischen Brätele und vielen weiteren bäuerlichen Produkten verwöhnen.

Mit heimischem Käse, Schwarzwälder Schinken, frischem Holzofenbrot, regionalen Säften und vielem mehr, boten die Höfe eine reichhaltige Kostprobe heimischer Spezialitäten an, von deren Qualität und Frische sich die begeisterten Gäste überzeugen konnten. Für jeden Geschmack war etwas dabei. Neben den Gaumenfreuden ermöglichte ein von den Höfen individuell gestaltetes Rahmenprogramm den Besuchern spannende Einblicke in das Leben und Arbeiten der

Landwirte im Südschwarzwald. Auch konnten sie sich vor Ort von der Herkunft der Speisen und Getränke überzeugen und dabei hautnah erleben, wie viel Arbeit hinter der Herstellung der Produkte steckt. Hier zeigt sich die enge Verbindung zwischen einheimischen Produkten, den Leistungen der Landwirte als Erzeuger und der einzigartigen Landschaft des Naturparks Südschwarzwald, die durch die Bewirtschaftung und Beweidung vielfältig und offen gehalten wird. Ein Sonntag also unter dem Motto „Landchaftspflege mit Messer und Gabel“.

Die Zentralveranstaltung fand in diesem Jahr auf dem Lindemer-Hof der Familie Lindemer in Malsburg-Marzell statt. Die Besucher durften nicht nur eifrig essen, es wurden ihnen auch im Rahmen einer Hofführung von den Hofeigentümern die verschiedenen Funktionen des Bauernhofs sowie die Herausforderungen der Landwirtschaft im Südschwarzwald erläutert. Dabei kamen auch Vertreter aus Politik und Landwirtschaft zu Wort. Es sprachen dabei Werner Räßle, Präsident des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbands und Rosa Karcher, Präsidentin des Landfrauenverbandes Südbaden.

Die Vorsitzende des Naturparks Südschwarzwald, Landrätin Marion Dammann, eröffnete den Brunch mit einer Begrüßungsrede. Sie betonte, dass die Veranstaltung sowohl Einheimischen als auch Touristen die immensen Leistungen und hochwertigen Produkte der Landwirte zeigen könne und gleichzeitig als Sympathieträger für die Landwirtschaft im Südschwarzwald diene. Beim Brunch könnten die Gäste erfahren, dass sie durch den Konsum regionaler Lebensmittel unmittelbar zum Erhalt der Südschwarzwälder Kulturlandschaft beitragen. Frau Karcher stellte heraus, dass so auch der wichtige Erzeuger-Verbraucher-Dialog zustande komme, da vielen Menschen heutzutage der Bezug zur Landwirtschaft und den unverfälschten Lebensmitteln fehle. „Die Brunch-Gäste sollen schließlich mit einem guten Gefühl nach Hause gehen und vor allem auch gerne wieder kommen!“, schloss Frau Karcher. Während des Hofrundgangs machte Herr Räßle deutlich, dass Höfe wie der Lindemer-Hof in einem „agrarstrukturell nicht ganz einfachen Gebiet“ mit besonderen Herausforderungen konfrontiert seien. Ohne die Bewirtschaftung jedoch käme es zur Verwaldung der Region, was den Attraktivitätswert der Landschaft schmälere. Daher sei „Schützen durch Nützen“ die günstigste Form der Bewirtschaftung.

Familie Lindemer nahm bereits mehrere Male am Brunch auf dem Bauernhof im Naturpark Südschwarzwald teil. Die Familie und das Helferteam sind perfekt eingespielt. Das leckere Buffet mit verschiedenen Rindfleischspezialitäten, köstlichen Salaten, Backwaren sowie hausgemachten Desserts und Kuchen, der schöne Hof und das erlebnisreiche Rahmenprogramm für die ganze Familie begeisterten Besucher aus nah und fern. Der Hof war mit ca. 150 Gästen komplett ausgebucht.

Auch im Jahr 2016 wird es wieder einen Brunch geben, bei dem man den Südschwarzwald auf köstliche Art erleben kann. Die Bauernhöfe und der Naturpark-Geschäftsführer Roland Schöttle freuen sich bereits jetzt, den Gästen die „wunderbaren Dinge aus der heimischen Produktion“ zu servieren. Der Brunch auf dem Bauernhof ist eine Gemeinschaftsveranstaltung des Naturparks Südschwarzwald, des Landfrauenverbandes Südbaden, des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbands (BLHV) und der Landesarbeitsgemeinschaft „Urlaub auf dem Bauernhof“.

Mehr Informationen unter www.naturpark-brunch.de.

Haus der Natur wird mit fünf neuen Ausstellungselementen noch attraktiver

Der Themenbereich Wirtschaft und Sommertourismus in der Ausstellung des Hauses der Natur wurde komplett neu gestaltet und ist jetzt vollständig dreisprachig angelegt. Am Montag, 3. August 2015, wurden dieses überarbeitete Ausstellungssegment sowie vier weitere neue Einzelmodule der Öffentlichkeit vorgestellt.

Roland Schöttle, Geschäftsführer des Naturparks Südschwarzwald, begrüßte die Gäste der kleinen Eröffnungsfest im Haus der Natur. „Das Flaggenschiff im Bereich der

Umweltbildung sowie der Vermittlung von Schwarzwälder Tradition und Kultur wird für Einheimische und Gäste aus nah und fern noch attraktiver. Mit neuen und grundlegend überarbeiteten Ausstellungselementen wollen wir unsere Besucher auf charmante und einprägsame Weise ansprechen und für das Besondere im Südschwarzwald begeistern.“

Komplett überarbeitet und neu gestaltet wurden die Themenfelder „Wirtschaft und Sommertourismus im Naturpark Südschwarzwald“. Anhand eindrücklicher Beispiele können die Besucher den Schwarzwald im Wandel der Zeit nachvollziehen und dürfen dazu selber Hand anlegen. Faszinierende Bildpaare „Früher – heute“ zeigen den Wandel, der sich durch den touristischen Einfluss über die Jahrzehnte im Landschaftsbild, in der Architektur und auch in der Lebensweise der Menschen vollzogen hat. In 3D-Guckis gewähren die drei Schwarzwälder Traditionsunternehmen IMS Gear, Zahoransky und Schluchseewerk AG Einblicke in ihre Produktionshallen, und historische Aufnahmen vermitteln einen Eindruck von den Anfängen und den früheren Arbeitsbedingungen. Unter der Überschrift „Gute Aussichten“ kann der Besucher nachvollziehen, wie aus der winterlichen Heimarbeit auf den Höfen zum Teil Weltunternehmen entstanden sind. Ob sportlich ambitionierter Wanderer oder eher Genießer: Im Bereich „Sommertourismus“ liefert eine Tourenbibliothek Anregungen für den nächsten Ausflug im Naturpark. Highlight ist sicher das Radmodul, bei dem die Besucher entweder gemütlich die traumhaften Landschaften des Naturparks „erfahren“ können oder als Mountainbiker sportlich ambitioniert gegen die Zeit fahren – als wären sie selber draußen unterwegs. Dies ist hier aber auch für mobilitätseingeschränkte Besucher möglich, denn das Fahrrad ist barrierefrei gestaltet und lässt sich über eine Handkurbel betätigen.

Vier weitere neue Elemente erweitern darüber hinaus das Angebot der Dauerausstellung im Haus der Natur:

Der neue „Klimazeitraffer“ macht die gravierenden Unterschiede zwischen dem rauen Klima am höchsten Schwarzwaldgipfel und dem warmen Rheintal nachvollziehbar. Per Handkurbel kann man zeitgleich vier Standorte in verschiedener Höhenlage im Naturpark betrachten und durch die Jahreszeiten sausen. Und dann wird schnell deutlich, dass unten schon alles grünt und blüht, während oben am „Höchsten“ auch im Juni noch Schneereste liegen. Sehr unterhaltsame Filme mit Feldberg-Ranger Achim Laber heben die Besonderheiten des Feldberg-Klimas noch deutlicher hervor. So führt nicht nur die im späten Frühjahr bei Feldberg-Bewohnern besonders beliebte Frage der Talbewohner „Na, hänner noch Schnee?“ zur explosionsartigen Auflösung des Fragenden, sondern auch die Vorteile der frischen Höhenluft werden gebührend gewürdigt.

Das Element wurde vom Naturpark Südschwarzwald gefördert und darüber hinaus großzügig von der Stiftung Natur und Umwelt der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) unterstützt. Die Filme wurden in bewährter Weise von Dirk Adam aus Freiburg gedreht, die aufwändige Technik stammt von Thomas Egenhofer, einem früheren Zivildienstleistenden des Naturschutzzentrums.

Ein riesiger Mammut-Stoßzahn ist der neueste Blickfang im Segment „Eiszeit“ und vermittelt eindrücklich die Größe dieser Urzeittiere, die es während der letzten Vereisung auch im Schwarzwald gab. Neu gestaltet in diesem Bereich wurde auch ein Pultbuch, das mit kurzen Texten und aussagekräftigen Fotos über die mannigfaltigen Spuren der Eiszeit im Südschwarzwald informiert.

Ein zweites, ebenfalls komplett neu gestaltetes Pultbuch zeigt besondere Pflanzen und Tiere der Region um Feldberg, Belchen und oberes Wiesental und macht deutlich, welche Ziele das zwischen 2002 und 2012 in dieser Region durchgeführte Naturschutz-Großprojekt des Bundes verfolgte.

Wie bereits das 2014 neu eröffnete Segment „Geschichte“ sind alle jetzt neu gestalteten Bereiche komplett dreisprachig angelegt. Neben den deutschen Infotexten geben leicht gekürzte Zusammenfassungen auch englisch- oder französischsprachigen Gästen die Möglichkeit, die Ausstellungsinhalte zu erleben. „Mit dieser Maßnahme kommen wir dem Ziel, die gesamte Ausstellung im Haus der Natur dreisprachig anzubieten und damit auch für unsere auslän-

dischen Gäste ein attraktives Angebot zu entwickeln, einen großen Schritt näher“, freut sich Stefan Büchner, der Leiter des Naturschutzzentrums.

Möglich wurden diese Erneuerungen nicht nur aufgrund der Förderung der Projekte durch den Naturpark Südschwarzwald. Auch zahlreiche Firmen und Privatpersonen steuerten Gewerke oder Informationen bei: Das Design der neuen Ausstellungswände wurde von der designconcepts GmbH (Furtwangen) erarbeitet. Das Fahrradmodul wurde von der designconcepts GmbH in Zusammenarbeit mit dem Büro für Brauchbarkeit (Köln) entwickelt, Realisierung und Umbau der Wände führte die Firma Schwer Formgebung (ebenfalls Furtwangen) aus. Nicht zuletzt sorgte die Ü-Werk GmbH für die Übersetzungen der deutschen Texte ins Englische und Französische.

FREIWILLIGE FEUERWEHR GUTACH IM BREISGAU



**Jetzt mitmachen,
wir brauchen Dich!**

Nähere Infos bei der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer: 07685 9101-0.

ZWEITÄLERLAND ELZTAL & SIMONSWÄLDERTAL



Geführte MTB-Tour zum Landwassereck

Die nächste geführte MTB-Tour von Peter Behrmann und Christian Bronner findet statt am: Sonntag, 23. August 2015 um 14 Uhr. Die Tour führt von Elzach über die Eilet und dem Finsterkapf zum Landwassereck. Weiter geht's dann nach Oberprechtal und über den Elztalweg wieder zurück nach Elzach. Länge: 25 km, 600 Höhenmeter. Dauer ca. 3,0 Stunden. Treffpunkt: Parken an der Elz in Elzach. Die Teilnahme bei allen Touren ist kostenlos. Die Teilnahmebedingungen sind zu beachten. Das komplette Programm und weitere Infos sind zu finden unter: <http://www.zweitaelerland.de/> Aktivitaeten-Erlebnisse/Radfahren-Mountainbike

IMPRESSUM



Herausgeber: Gemeindeverwaltung Gutach im Breisgau
Dorfstraße 33, 79261 Gutach im Breisgau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstraße 70,
78628 Rottweil, Telefon 0741 5340-0, Fax 0741 65 85

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Urban Singler oder sein Vertreter im Amt
Für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum

Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evang. Paul-Gerhardt-Gemeinde Kollnau-Gutach



Am Sonntag, 23.08.2015
09:30 Uhr - Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Kollnau (NN)

VEREINSNACHRICHTEN



SC Gutach-Bleibach e.V.



SC Jugendabteilung

DRINGEND! DRINGEN! DRINGEND!

Wir suchen Dich als Trainer der C2-Junioren in Spielgemeinschaft mit Simonswald (SG Simonswald) für die Saison, 15/16. Die Jungs der Jahrgänge 2001 und 2002 (U15 / U14) freuen sich auf Dich. Nähere Infos bei M. Otteny, 07685-908434.

Schwarzwaldverein Kollnau-Gutach

Am Sonntag, 23.08.2015 Wanderung von der Wilhelmshöhe auf dem Elztalweg nach Oberprechtal. Treffpunkt Bahnhof Kollnau 7.32 Uhr zur Zugfahrt nach Elzach (Zustieg Waldkirch 7.30 Uhr, Gutach 7.34 Uhr, Bleibach 7.37 Uhr). Von Elzach geht es mit dem Bus zur Wilhelmshöhe - Zuschlag zur Regiokarte 2,20 Euro. Rückfahrt um 15.30 Uhr ab Oberprechtal. Rucksackverpflegung erforderlich, Einkehr am Ende der Wanderung. Gehzeit 4,5 Stunden, Aufstieg 12 m, Abstieg 527 m. Wanderführer Mimi und Rudi Pöschl, Tel. 07681/3276.

Vereinsgemeinschaft Trachten- und Musikverein Bleibach GbR



Die Trachtenkapelle Musikverein Bleibach und der Trachten-, Heimat- und Brauchtumsverein Bleibach „Zweitälerland“ veranstalten dieses Jahr – erstmals gemeinsam – den „Bleibacher Sommer“ im Festzelt beim „Vogelhof“, verbunden mit dem Kreistrachtenfest des Bund „Heimat und Volksleben“ e. V. im Kreis Emmendingen.

Das Fest beginnt am **Freitag** um 20.00 Uhr mit dem Musikereignis des Jahres im Elztal, der **SV-Schlagernacht**. Mit dabei ist das Multitalent Geri der Klostertaler, Schlagerikone Jürgen Drews und die im Elztal lebende Sängerin Daniela Martinez. Moderiert wird der Abend von Stefan Mross. Im Anschluss daran spielt die Partyband „QuerBeat“ zum Tanz auf. Diese stimmungsvolle Schlagernacht findet im Rahmen des 25-jährigen Jubiläums des SV Sparkassen Versicherungsbüros Hubert Allgaier statt.

Am **Samstag** startet um 21.00 Uhr die **Vogelwiesen-Party** mit der Oktoberfest erprobten Partyband „Die Vagabunden“. Das Repertoire reicht von zünftig bis top-modern: Rock, Pop, aktuelle Titel aus den Charts, Oldies und wenn gewünscht, auch noch Volkstümliches. Die jungen und erfahrenen Profi-Musiker aus dem gesamten nordbayrischen Raum haben ein in jeder Hinsicht professionelles Band-

konzept auf die Beine gestellt und gehören zur absoluten TOP-Liga der Party- und Stimmungsbands. Lederhosen und Dirndl auspacken und los geht's ins Festzelt auf der Vogelwiese. Karten können zum Vorverkaufspreis von 9,00 Euro (Abendkasse 12,00 Euro) bei Getränke Sexauer und Haushaltswaren Fehrenbach in Bleibach sowie bei allen Musiker/innen bezogen werden. Bitte beachten: Einlass unter 16 Jahren nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.

Den Auftakt am **Festsonntag** gestaltet um 11.30 Uhr die befreundete Musikkapelle Oberreute aus dem Allgäu mit einem **bayerischen Frühschoppenkonzert**. Im Rahmen des Kreistrachtenfestes des Bund „Heimat- und Volksleben“ e. V. für den Kreis Emmendingen startet dann um 14.00 Uhr der große **Musik- und Trachtenumzug**.

Die 28 teilnehmenden Gruppen ziehen vom Ölbergweg über die Dorfstraße, Bahnhofstraße und Simonswälderstraße zum Festplatz. Unmittelbar nach dem Festumzug sorgen die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapellen aus Siegelau und Ottoschwanden für gute Unterhaltung. Erleben Sie ab 17.30 Uhr live handgemachte Oberkrainermusik auf hohem musikalischem Niveau mit den „**SCHWARZWALD-KRAINER**“. Ein absolutes Muss für jeden Freund dieser Musik.

Am **Montag** laden wir ab 16.00 Uhr recht herzlich zum **traditionellen Handwerkerbesper** ein. Für die musikalische Unterhaltung sorgen ab 17.00 Uhr die „Siegelauer Holzschopfmusikanten“ und anschließend die „Häuslemusikanten“ aus Yach. Für das leibliche Wohl ist an allen Festtagen bestens gesorgt, u. a. bieten wir am Sonntag bayrische Schmankerln an. *Über Ihren Besuch freut sich die Vereinsgemeinschaft Trachten- und Musikverein Bleibach GbR.*

PARTEIEN

CDU ORTSVERBAND Gutach im Breisgau

Fahrradtour im Elztal mit Peter Weiß MdB und Marcel Schwehr MdL

Am Montag, den 24. August 2015 findet eine Radtour mit unseren CDU-Abgeordneten Peter Weiß und Marcel Schwehr statt. Die Tour führt durchs Elztal und beginnt um 11 Uhr in Elzach mit Ziel Buchholz.

Die CDU Gutach nimmt an der Fahrradtour teil und lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger dazu ein, uns zu begleiten.

Wir starten zusammen mit den Abgeordneten um 11 Uhr in Elzach. Wer möchte, kann natürlich auch in Gutach dazustoßen.

Anmeldungen/Rückfragen:

Jerry Clark

Tel.: 0172 / 7569338, E-Mail: info@cdu-gutach.de

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Fußball-Camp für Kinder und Jugendliche in Simonswald

In Zusammenarbeit mit der JSG Simonswald veranstaltet die ProKick Fußballschule aus Freiburg in den **Sommerferien vom 24.08. - 28.08.15** ein Fußball-Camp auf dem Sportgelände des FC Simonswald. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 13 Jahren. Vereinszugehörigkeit ist nicht erforderlich. Die Teilnahmegebühr für fünf Tage Fußball-Camp beträgt 149 EUR. Geschwisterkinder erhalten einen Rabatt. Die kleinen Fußballer sind von

9:30 bis 15:30 Uhr auf dem Sportplatz und trainieren zweimal täglich unter der Anleitung von qualifizierten und lizenzierten Fußballtrainern. Zur Stärkung gibt's ein gemeinsames Mittagessen in der Krone-Post sowie Getränke und Obst den ganzen Tag. Außerdem erhält jeder Teilnehmer ein Trikot und ein Fußball von NIKE.

Weitere Infos sowie das Anmeldeformular gibt's unter www.prokick-fussballschule.de oder bei den Jugendleitern der JSG Simonswald, Hubert Schultis, Tel: 07683 1604 oder Volker Weis, Tel: 07683 806.

Hallenbad und Sauna im Kurhaus Freiamt sind wieder geöffnet

Neue Sprunganlage und Türanlage zum Materialabstellraum geben angenehme Optik

Ab Sonntag, 16. August 2015, ist wieder Bade- und Wasserspaß im Hallenbad im Kurhaus Freiamt angesagt. In der dreiwöchigen „Trockenzeit“ wurde einiges bewerkstelligt. Es wurde eine komplette neue Sprunganlage montiert. Diese besteht aus einer Ein-Meter-Sprungplattform und vier weiteren Startsockeln. Nun kann gegenüber früher das gesamte Schwimmbecken von allen Seiten frei zum Dusch- und Ruhebereich umschritten werden. Der Zugang zum Materialcontainerraum der Mietpartner erfolgt jetzt über eine neue Türanlage und gibt zum Gesamtbild der Schwimmhalle eine angenehme Optik. Ferner erfolgten eine wichtige Reparatur an den Umwälzpumpen, allgemeine Abdichtungs- sowie Wartungsarbeiten und schlussendlich die gründliche Gesamtreinigung.

Die Öffnungszeiten des Hallenbades Freiamt sind wie folgt: Sonntag: 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Montag: 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr, Feierabendschwimmen. Dienstag: 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr, in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr sind Kinderspaßstunden. Mittwoch: 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr, Donnerstag: 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr, Warmbadetag - 32 °C Wassertemperatur, Freitag: 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr, Warmbadetag - 31 °C Wassertemperatur. Am Samstag ist das Hallenbad Freiamt ganztägig für Gruppierungen reserviert, also kein öffentlicher Badebetrieb.

Die Öffnungszeiten der Sauna im Kurhaus Freiamt: Montag: 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr Frauenabend. Zu nachfolgenden Zeiten ist Gemeinschaftssauna:

Dienstag und Mittwoch: 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr, Donnerstag: 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr durchgehend, Freitag: 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr, Sonntag: 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Es starten nun wieder verschiedene Kursangebote. So ist AquaCycling ein Herz-Kreislauftraining im Wasser, welches zusätzlich den gesamten Körper kräftigt, die Koordination schult und die Haltung verbessert. **AquaCycling eignet sich für alle Alters- und Leistungsklassen, unter anderem auch für Diabetiker, Asthma- sowie Rheumakranke, Schwangere, Nichtschwimmer, adipöse und ältere Menschen. Aber auch gut trainierte Sportler kommen bei dem motivierenden Gruppentraining unter kompetenter Anleitung voll auf ihre Kosten. Jederzeit ist ein Einstieg für Neu- oder Wiedereinsteiger möglich. Neben den AquaCycling Kursen werden in Kooperation mit dem AquaKinetics Center Freiamt außerdem AquaFitness-Kurse, wie AquaJogging und AquaPower, sowie Schwimmkurse, vom Baby-Schwimmen bis zu Kursen für Erwachsene durchgeführt.**

Weitere Informationen bei der Tourist-Information Freiamt, Telefon 07645/91 03-0, Internet: www.freiamt.de

„Über Allmendsberg“

Am Dienstag, 25. August 2015, ist eine geführte Nachmittagswanderung unter dem Titel „Über Allmendsberg“ mit Wanderführer Richard Bühler. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr beim Sängerkreis Freiamt, Ortsteil Mußbach. Anschließend ist gemütliches Beisammensein. Gutes Schuhwerk und witterungsentsprechende Kleidung werden empfohlen.

Anmeldung erbeten bei der Tourist-Information Freiamt, Telefon 07645/91030, Telefax 07645/91 03 99, E-Mail: info@freiamt.de, Internet: www.freiamt.de

SONSTIGES

Vom 24. August bis 13. September 2015 wird die L173 zwischen Simonswald Sternen und Gütenbach komplett für den Verkehr gesperrt

Davon ist auch die Südbadenbus-Linie 7272 von Waldkirch nach Furtwangen betroffen. Die Busse zwischen Waldkirch und Simonswald Mattenhof (meistens auch bis/von Wildgutach) verkehren während der Bauzeit nach Fahrplan. Auf der Strecke zwischen Gütenbach und Furtwangen wurde der Fahrplan etwas angepasst. Der Baustellenfahrplan ist auf unserer Internetseite www.suedbadenbus.de eingestellt. Telefonische Auskunft gibt es im KundenCenter am Busbahnhof, Tel. 0761 36803-88.

Aufgrund der topographischen Gegebenheiten kann keine praktikable Ersatzroute für den Linienverkehr bzw. den gesamten Verkehr (auch Pkw können die Stelle nicht passieren) angeboten werden.

Falls die Baustelle vorzeitig beendet werden sollte, fahren die Busse ab dem Folgetag wieder normal. Informationen dazu gibt es gegebenenfalls in den Medien und ebenfalls auf der Südbadenbus-Internetseite.

Lebenshilfe-Stiftung im Kinzig- und Elztal



Die Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal hat eine Stiftung gegründet. Die neue Lebenshilfe-Stiftung bietet Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, auf eine langfristig gesicherte Art und Weise Geld- und andere Vermögenswerte zur Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Be-



hinderungen einzusetzen. Der Staat unterstützt dieses gesellschaftliche Engagement durch zahlreiche steuerrechtliche Vorteile.

Dem Stiftungsrat gehören drei Mitglieder an. Vorsitzender ist Helmut Pfozter, der viele Jahre lang auch als Vorsitzender des Lebenshilfe-Vereins tätig war. Stellvertreter ist Reinhold Scheer, Bürgermeister der Gemeinde Simonswald. Weiteres Stiftungsratsmitglied ist der Mühlenbacher Bürgermeister Karl Burger.

Was ist der Unterschied zwischen Spenden und Stiften?

Spenden werden zeitnah verwendet. Sie gehen nicht in das Vermögen der Lebenshilfe-Stiftung über. Mit Spenden kann die Stiftung bei Bedarf schnell und unmittelbar helfen.

Zustiftungen wirken langfristig. Sie erhöhen das Vermögen der Stiftung. Das eingebrachte Kapital bleibt auf Dauer erhalten. Mit den anfallenden Erträgen werden Menschen mit Behinderungen im Kinzig- und Elztal unterstützt.

Auch mit einem Testament oder Vermächtnis kann man die Lebenshilfe-Stiftung bzw. Menschen mit Behinderungen unterstützen. Die Übertragung von Vermögen an die Lebenshilfe-Stiftung ist schenkungs- bzw. erbschaftssteuerfrei. Ein Erbe fließt also in vollem Umfang dem guten Zweck zu!

Auch Zustiftungen und Spenden für die Lebenshilfe-Stiftung werden in hohem Umfang bei der Festsetzung der Einkommenssteuer bzw. bei der Gewerbe- oder Körperschaftssteuer berücksichtigt.

Mit den Stiftungsmitteln werden frühe Hilfen, inklusive Angebote für Kinder und Jugendliche, Arbeits- und Betreuungsplätze, berufliche Bildung, stationäre und ambulante Wohnangebote, Erholungs- und Freizeithilfen, Beratungs- und Fortbildungsangebote für Menschen mit Behinderungen sowie generell die Förderung der Inklusion im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention gefördert.

Ein Flyer über die Lebenshilfe-Stiftung liegt in den Rathäusern der Gemeinden im Kinzig- und Elztal aus. Er kann auch über die Geschäftsstelle der Lebenshilfe angefordert werden.

Kontakt

Lebenshilfe-Stiftung im Kinzig- und Elztal

Mühlenbacher Str. 16

77716 Haslach

Telefon: 07832 79712, Telefax: 07832 797-77

E-Mail: stiftung@lhke.de, www.stiftung-LHKE.de

Familienfreizeit im Schwarzwald!

Der Jugendverband DJO-Deutsche Jugend in Europa bietet vom **21. bis 28. August 2015** im Ferienheim Aschenhütte in Bad Herrenalb eine Familienfreizeit an. Eine schöne Möglichkeit mit dem eigenen Kind (bis 14 J.) zusammen in netter Gesellschaft die Ferien zu verbringen.

Unter der Leitung eines ausgebildeten Leitungsteam gibt es ein buntes gemeinsames Programm, bestehend aus basteln, spielen, wandern, baden, Lagerfeuer, Schatzsuche im Wald und einige Ausflüge in die Umgebung. Durchgeführt wird diese kostengünstige Familienfreizeit im „Ferienheim Aschenhütte“, einer DJO eigenen Jugendbildungsstätte. Jeder Familie steht ein eigenes Familienzimmer zur Verfügung. Da noch einige Plätze frei sind, freuen wir uns auf Anmeldungen an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, E-Mail: zentrale@djobw.de, www.djobw.de.

Ausbildung zur Altenpflege erfolgreich abgeschlossen

Die Mitarbeiter und das Leitungsteam der Kirchl. Sozialstation St. Elisabeth e. V. freuen sich mit B. Baumer und R. Puchner über den erfolgreichen Abschluss ihrer 3-jährigen Ausbildung zur staatlich geprüften Altenpflegerin. Ihren Arbeitsvertrag als examinierte Pflegefachkräfte bei der Sozialstation haben sie bereits unterschrieben.

In 2100 Stunden theoretischer Unterricht und in 2500 praktischen Stunden wurden die beiden Auszubildenden wäh-

rend der gesamten Ausbildungszeit von zwei qualifizierten Praxisanleitern intensiv betreut und angeleitet.

Die Praxisanleiter S. Schwer und W. Steimer sind zwei langjährige erfahrene Pflegefachkräfte der Sozialstation, die die Auszubildenden auch bei externen Praxiseinsätzen, z. B. in Kliniken und Pflegeheimen, bei Zwischenprüfungen und bei alltäglichen Fragen rund um die Pflegeausbildung, zur Verfügung stehen.

Die Kirchl. Sozialstation ermöglicht den Auszubildenden während der praktischen Ausbildung mehr Praxiseinsätze, als gesetzlich vorgeschrieben sind, wie z. B. in Hospizeinrichtungen. In der Ausbildung sollen möglichst viele verschiedene Bereiche, Erfahrungen und wichtige berufliche Kompetenzen vermittelt und kennengelernt werden, die für den Beruf der Altenpflege entscheidend sind.

Die Kirchl. Sozialstation ist seit Jahren anerkannter Ausbildungsbetrieb und bietet 3 Ausbildungsplätze für ex. Altenpfleger/-innen an. Der Bedarf an hochqualifizierten Pflegefachkräften wird zukünftig aufgrund des demographischen Wandels weiter ansteigen.



EINSCHULUNG / ABC-SCHÜTZLINGE AM ERSTEN SCHULTAG

Die meisten Kinder freuen sich auf die neue Grundschule und können den ersten Schultag kaum erwarten. Raus aus dem Kindergarten, rauf auf die Schulbank.

Doch die Umstellung bringt auch neue Gefahren mit sich, wissen die Präventionsexperten zu berichten.

Hier einige Sicherheitstipps, wie Eltern ihre Kindergartenkinder auf den ersten Schultag richtig vorbereiten können.

ELTERN TIPPS

Tipp 1: Einschulungs-To-do-Liste anlegen

Nicht nur Kinder sind am ersten Schultag aufgeregt, sondern auch Eltern. Was wird sie wohl erwarten? Welchen Schulweg werden die Kinder zukünftig gehen? Welchen Ranzen? Welche Schultüte? Welches Transportmittel?

Die Sicherheitsexperten von Sicher-Stark raten, bereits einige Wochen vorher den Schulweg einmal mit dem Kind zu beschreiten, um mögliche Gefahrenpunkte zu erkennen, zu vermeiden, zu besprechen. Kinder mit unter 1 Meter Körpergröße nehmen den Straßenverkehr ganz anders wahr als ein Erwachsener. Legen Sie auch eine Einschulungs-To-do-Liste gemeinsam an und arbeiten jeden Punkt einzeln durch.

Sie sollten den neuen Schulweg auch bei schlechtem Wetter gemeinsam gehen, denn dann sind Gefahren zu erkennen, die in den Sommermonaten gar nicht auffallen. Üben Sie mit Ihrem Kind frühzeitig. Zeigen Sie Ihrem Kind auch Hilfestellen, z. B. Notinseln. Das sind Aufkleber in Ladengeschäften, wo Kinder immer Hilfe bekommen können.

Tipp 2: Treffpunkte für Kinder vereinbaren

In der Regel geht Ihr Kind nie alleine zu Schule, sondern zusammen mit vielen Kindern aus der Gegend. Deshalb vereinbaren Sie Sammelpunkte, wo sich mehrere Kinder aus einem Wohngebiet treffen und gefährliche Kreuzungen / Schnellstraßen gemeinsam gehen können.

So erhöhen Sie bereits die Sicherheit Ihres Kindes.

Tipp 3: Sicherheitstraining

Besuchen Sie mit Ihrem Kind gemeinsam ein Sicherheits-

training. Der ADAC, www.adac.de die Verkehrswacht oder auch das Sicher-Stark-Team www.sicher-stark.de bieten das seit vielen Jahren teils kostenlos an.

Tipp 4: Kinder sollen viel schlafen

In der Nacht vor der Einschulung werden die wenigsten Kinder ruhig schlafen. Deshalb ist es wichtig, dem Schulkind an den folgenden Tagen viel Schlaf zu ermöglichen, denn die Anforderungen werden wachsen. Damit Erstklässler neues Wissen aufnehmen können, darf der Schlaf nicht zu kurz kommen. Während Erwachsene mit 7 bis 8 Stunden Schlaf pro Nacht auskommen, sollten Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren rund 10 bis 12 Stunden schlafen.

Tipp 5: Onkel Sabbelschmatz und Tante Knuddel

Auch an dem Festtag sollten die Grenzen der Kinder geachtet werden. Kinder dürfen auch „Nein“ sagen, wenn sie mal nicht geküsst werden wollen. Sie haben die gleichen Rechte wie Erwachsene. Ein Schulkind möchte sich „groß“ fühlen. Dazu zählt auch, dass die Tante oder der Onkel das Kind nicht mehr mit feuchten Küssen abschmatzen, wenn es das nicht will. Im Kindergarten kann das noch schön gewesen sein, aber jedes Jahr werden Kinder älter und möchten nicht mehr von jedem berührt, geküsst oder angefasst werden. Deshalb achten Sie die Grenzen der Kinder und zwingen Sie Ihr Kind nicht, der Oma einen Kuss zu geben. Das Sicher-Stark Team bietet hierzu spezielle Kurse, Vorträge, Webinare und Videocoachingkurse an. Missbrauch kann so später verhindert werden.

Tipp 6: Hausaufgaben

Viele Eltern erwarten viel von ihrem Kind. Der Leistungsdruck steigt mit Beginn der Schule. Doch achten Sie auch hier darauf, Ihr Kind nicht zu überfordern. Nach der Schule sollte das Kind zunächst spielen. Der Zeitpunkt, zu dem Sie Ihr Kind an den Schreibtisch setzen, trägt entscheidend zum Erfolg der Hausaufgaben bei. Deshalb sollten Sie nach dem Mittagessen dem Kind Spielzeit oder eine Schlafpause gönnen. Nach einer Runde Toben klappt es dann bestimmt besser mit den Hausaufgaben.

Faustformel: In der ersten Klasse höchstens 30 Minuten Hausaufgaben pro Tag!

Tipp 7: Sicherheitsbuch von Ralf Schmitz

Ein unverzichtbarer Ratgeber für alle Eltern mit Kindern – und für alle Interessierten, die wissen wollen, was bei der Einschulung beachtet werden muss. Mit über 100 Sicherheitstipps und Strategien.

Mit To-do-Listen und Ablaufplänen. Durchdachte Kopiervorlagen runden das informative Buch ab.

Dieses Buch

<http://www.sicher-stark-team.de/shop-schulwegsicherheitsbuch.cfm>

gibt es als E-Book und Druckversion und ist ein Grundlagenwerk für alle Erzieher, Lehrkräfte und Eltern, deren Kinder kurz vor der Einschulung stehen. Kein wissenschaftlicher, dafür ein pragmatischer Ratgeber, lösungsorientiert und geeignet zur sofortigen Umsetzung innerhalb der Familie. Hier spricht ein Kenner aus der Praxis über die Praxis und alles, was er sagt, hat Hand und Fuß. Angesichts der Fülle von Literatur zum Thema „Einschulung“ können wir dieses Buch jedem ans Herz legen, der praktikable Hilfen für die Schulwegsicherheit und Einschulung sucht. Der Ratgeber ist gut strukturiert und hat einen hohen Praxisbezug. Er enthält alle wesentlichen Informationen zur Einschulung und vor allem viele sinnvolle und kreative Anleitungen und

Schulzeit zu wünschen. Wir stellen Ihnen hierfür online unter www.nussbaummedien.de/schulanfang liebevoll gestaltete Musteranzeigen zur Verfügung. Die Sonderseiten zum Schulanfang erscheinen in der Woche 37. Ausnahmen: In unseren Amts- und privaten Mitteilungsblättern, die 14-täglich in den geraden Wochen erscheinen, werden die Sonderseiten bereits in Woche 36 abgedruckt. In S-Münster erscheint der Sonderteil in Woche 35.

Schöne Schultüte selbst gebastelt

txn-p. Schon im 19. Jahrhundert bekamen Kinder zum ersten Schultag eine Tüte geschenkt, die nicht nur nützliche Schultensilien sondern auch Süßes enthielt. Um den besonderen Charakter dieses Tages hervorzuheben, basteln auch heute noch viele Eltern die Tüte für den ersten Schultag ihres Kindes selbst. Und so geht's:

Einen DIN A3-Bogen farbige Pappe quer auf den Tisch legen. An der unteren linken Ecke einen Faden befestigen, an den ein Bleistift angebunden ist. Der Faden sollte so lang wie ein DIN A4-Blatt hoch sein, also 29,7 cm. Mit dem Bleistift von der oberen linken Ecke bei straff gespanntem Faden zur unteren rechten Ecke einen Viertelkreis zeichnen.

Diesen Kreis ausschnitt ausschneiden, zu einer Tüte rollen, und mit Klebstoff zusammenkleben. Zusätzlich entlang der Naht sorgfältig mit einem langen Streifen durchsichtigem Klebefilm sichern.

Der Kragen der Schultüte aus Krepp-Papier oder Tüll wird einfach mit Klebefilm am inneren Rand der Tüte befestigen.

Danach wird die Tüte von außen mit Bildern, Fotos und Buchstaben beklebt.

Mein schönstes Urlaubsbild - Großes Fotogewinnspiel auf www.gemeindeklick.de

Gewinnen Sie mit etwas Glück eine Canon IXUS 145 oder einen Gutschein für die CEWE Fotowelt.

Liebe Userinnen und User,

ob in der Ferne am Strand, mit dem Auto über Land oder daheim mit 'nem Buch in der Hand.

Wir hoffen, dass Sie auf einen schönen Sommerurlaub zurückblicken können.

Vielleicht haben Sie auch ein paar tolle Bilder gemacht. Wenn Sie diese mit den anderen Lesern teilen möchten, dann bieten wir Ihnen die passende Plattform dafür.

Laden Sie Ihre schönsten Urlaubsbilder auf www.gemeindeklick.de/4776 hoch und gewinnen Sie mit etwas Glück eine **Canon IXUS 145** oder einen **Gutschein für die CEWE Fotowelt**, denn diese beiden Preise werden unter allen Einsendern unter Ausschluss des Rechtsweges verlost.

Einsendeschluss ist der 13. September 2015. Die Gewinner werden benachrichtigt und auf www.gemeindeklick.de in einem Beitrag genannt.

Alternativ können Sie Ihre Bilder auch auf unserer Aktionsseite unter www.nussbaummedien.de/aktion-urlaubsfoto hochladen. Diese Seite wird bis einschließlich Sonntag, 13. September 2015 zum Hochladen der Beiträge online sein.

Wir freuen uns auf Ihre schönsten Urlaubsfotos und wünschen Ihnen für die Verlosung viel Glück.



Wassonstnochinteressiert

Einmal den Einschulungstag gemeinsam feiern

Aus dem Verlag

Schulanfang 2015

Nutzen Sie unsere Sonderveröffentlichung, um Ihrem Kind oder Enkelkind durch einen lieben Gruß in unseren Amts- und privaten Mitteilungsblättern einen guten Start in die

IMMOBILIEN

Gebürtiger Gutacher sucht in

Gutach 1 eine Immobilie ab 120 qm² Wohnfläche zum Kauf (für sich und seine Familie, 3 Kinder) . ☎ 07681-4921621.

VERSCHIEDENES

GMcom Computer-Service im Elztal
COMPUTER-EDV

- Neue + gebrauchte Notebooks / PCs
- Reparaturen • DSL • Antivirus
- Web-Gestaltung • Grafik + Drucksachen

Hotline: **076 82 14 85**
Waldkircherstr. 36b • 79215 Elzach ▶▶▶ www.gmcom.de

MEIN SCHÖNSTES URLAUBSBILD

FOTOGEWINNSPIEL

Laden Sie jetzt Ihre schönsten Urlaubsbilder auf www.gemeindeklick.de/4776 hoch und gewinnen Sie mit etwas Glück eine Canon IXUS 145 oder einen Gutschein für die CEWE-Fotowelt.

Ein Produkt von Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG

**JETZT MITMACHEN
& GEWINNEN!**

**Gemeinde
klick.de**

WISSENSWERTES

Einkaufen vor Ort

Der Paketbote klingelt. Endlich ist die neue Bluse da. Aber, oh Schreck! Die Farbe sieht ganz anders aus als im Online-shop, und auch das Muster wirkt nicht so filigran wie erhofft. Enttäuschung macht sich breit.

Ein Modebummel im Internet ist zwar bequem. Aber wo bleibt der Spaß? Im Laden kann man sich jedes Kleidungsstück aus der Nähe anschauen und auch den Stoff anfassen. Ist er dick, dünn, kühl oder eher wärmend? Wie wirkt die Farbe? Auch Passform, Sitz und Kombinationsmöglichkeiten können geprüft werden. Wie ist der Schnitt? Trägt die Waschung der extravaganten Jeans auf? Fragen über Fragen, die beim virtuellen Shopping unbeantwortet bleiben. Deshalb greift man leicht daneben und ärgert sich hinterher über die schlecht sitzende Hose oder das Sweatshirt mit den zu kurzen Ärmeln. Also Klamotten zurück in den Karton und ab damit zur Post. Doch wann? Die Mittagspause ist zu knapp, und nach Feierabend hat die nächste Filiale längst zu. Also doch wieder den wertvollen Samstag opfern...

Klick, klick, klick! So ein Onlineshop lässt sich zwar rund um die Uhr durchstöbern. Wer aber Fragen hat, klickt meist ins Leere. Beratung? Fehlanzeige! Im Fachgeschäft vor Ort hingegen gibt es immer einen, der sich auskennt und dem man Löcher in den Bauch fragen kann. Im Internet ist das anstrengender. Hier gilt: Lesen, lesen, lesen. Doch leicht übersieht man dabei einen wichtigen Hinweis, zum Beispiel bei erklärungsbedürftigen Produkten wie technischen Geräten. Und am Ende liegt genau das falsche Teil im Paket. Also heißt es wieder: Zurück an den Absender! Die nächste Postfiliale ist ja nur einen Samstag weit...

Übrigens, wer regelmäßig im Internet einkauft, braucht gute Nachbarn. Nicht selten wird das Bestellte dann

geliefert, wenn man nicht zu Hause ist. Nimmt der Zeitgenosse von nebenan das Paket aber nicht entgegen, muss es bei der nächstgelegenen Poststelle abgeholt werden. Zugegeben, kleine Einkäufe wie zum Beispiel eine CD finden im Briefkasten Platz. Aber schon bei Büchern wird's schwierig. Das fängt schon bei der Auswahl an. Weiß man nicht genau, welcher Titel der richtige ist – zum Beispiel als Geschenkidee – klickt man sich online ziemlich ratlos durch den Irrgarten der Literatur. Auch hier punktet der Fachhandel. Denn im Buchladen vor Ort wird man individuell beraten und findet so problemlos das Gesuchte.

Auch das unterscheidet den Einkauf im echten Laden vom Internet: Im Onlineshop gilt es oftmals einen bestimmten Mindestbestellwert zu erreichen, um sich die Versandkosten zu sparen. Das verführt nicht selten dazu, mehr zu kaufen als notwendig.

Das größte Problem aber ist und bleibt der Datenschutz. Was passiert mit den persönlichen Angaben, die wir online preisgeben? Wer hat Zugriff darauf? Wer liest mit? Wie gefährlich ist es, Bankverbindung oder Kreditkartennummer einem völlig unbekanntem Adressaten anzuvertrauen? Wer auch hier auf Nummer sicher gehen will, ist im Laden vor Ort an der richtigen Adresse. Und kann, wenn er jegliches Risiko vermeiden will, einfach bar bezahlen.

Wie auch immer. Shoppen ist mehr als bloße Warenbeschaffung. Klick, klick, klick! Dieses Geräusch ist nichts im Vergleich zu einem gemütlichen Einkaufsbummel durch die Stadt, allein oder mit der Familie, vorbei an bunten Schaufenstern. Dabei lassen sich oft auch kleine Läden mit exklusiven Produkten entdecken. So erhält man mitunter tolle Inspirationen, die beim Einkauf im weltweiten Netz schlichtweg zu kurz kommen. Danach noch ins nächste Café auf einen Cappuccino – und das ganz persönliche Shopping-Erlebnis ist perfekt.

Ausflugsziele Baden-Württemberg



Adresse:

Schloss Favorite Rastatt
Am Schloss Favorite 5
76437 Rastatt-Förch
www.schloesser-und-gaerten.de

Öffnungszeiten:

■ **15. März bis 30. September**

Di.-So. und Feiertage
10:00 - 18:00 Uhr

■ **1. Oktober bis 15. November**

Di.-So. und Feiertage
10:00 - 17:00 Uhr

■ **16. November bis 14. März**

Durchgehend geschlossen

Führungen während der
Öffnungszeiten jeweils zur
vollen Stunde, Beginn der
letzten Führung eine Stunde
vor Schließung. Besichtigung
nur mit Führung möglich.

Das Schloss Favorite und der Garten Das „Porzellanschloss“ von europäischem Rang

Schloss Favorite Rastatt, nahe Baden-Baden gelegen, ist ein außergewöhnliches Zeugnis des Barock – das einzige fast unverändert erhaltene „Porzellanschloss“ in Deutschland. Seine Ausstattung und seine hochkarätigen Sammlungen sind ein Gesamtkunstwerk von europäischem Rang

Sibylla Augusta war die Witwe des Markgrafen Ludwig Wilhelm, der von 1677 bis 1707 regierte. Er erbaute Schloss Rastatt. Nach seinem Tod ergänzte sie die Residenzstadt durch weitere Bauten, dazu gehörte das Porzellanschloss Favorite. Von den charakteristischen blau-weißen Fliesen bis zu den prunkvollen Appartements – barocke Ausstattungskunst ist hier in zahlreichen Facetten erhalten. Ausgefallene Böden, Wanddekorationen und Textilien machen das Schloss zu einem wahren Schatzkästchen, in dem es immer wieder Neues zu entdecken gibt.

Feine Stickereien, Blumenmotive und Porzellan – diese Dinge liebte Sibylla Augusta ganz besonders. Für ihre umfangreiche Sammlung an Keramik schuf sie einen Bau, der ganz auf die Präsentation der zerbrechlichen Stücke ausgerichtet war: ein „Porzellanschloss“. Der Bestand – darunter mehrere hundert chinesische Porzellane und europäische Fayencen – umfasst heute rund 1500 Stücke. Nirgends sonst in Deutschland sind so viele Keramiken an ihrem historischen Aufstellungsort erhalten geblieben.

Höhepunkt der Sammlung Sibylla Augustas sind die weltweit größten Bestände früher Porzellane aus Meißen. Die Markgräfin gehörte wohl zu den ersten Kunden der Manufaktur, die 1710 gegründet worden war – im selben Jahr, als der Bau von Schloss Favorite begann. Eine Auswahl der erhaltenen Fayencen ist im Erdgeschoss zu sehen, Porzellane und Gläser sind im zweiten Obergeschoss ausgestellt.

Während das Schloss ein Zeugnis des Barock geblieben ist, wurde der Garten Ende des 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts verändert. Die idyllische Anlage im Stil eines Englischen Landschaftsgartens ist noch heute ein idealer Ort zum Erholen. Ob am Schwanenweiher oder bei einem Spaziergang entlang der alten Bäume – der Park hat zu jeder Jahreszeit seinen Reiz!

Wegbeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: ab Rastatt Zentrum mit der Buslinie 241 bis Haltestelle „Förch“. Die aktuellen Abfahrtszeiten erhalten Sie bei der 3-Löwen-Takt-Fahrplanauskunft.

Parken

In Laufentfernung sind öffentliche, kostenlose Parkplätze für PKWs und Reisebusse bzw. Wohnmobile vorhanden.

Text und Bilder: Schlossverwaltung Rastatt

SCHULANFANG

Überraschen Sie Ihr Kind,
Ihren Enkel, Ihre Nichte ...
... mit einer persönlichen und
privaten Einschulungsanzeige.

Die hier abgebildeten Anzeigemuster entsprechen nicht der Originalgröße!

1

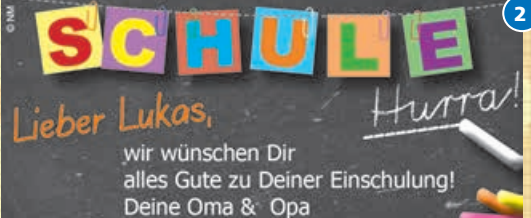


Rechnen und Lesen
ist nicht schwer,
wir hoffen, die Schule
gefällt Dir sehr.

Liebe Sarah!
Wir wünschen Dir alles
Liebe und viel Glück.
Mama, Papa und
Jessica

**Endlich
Schulkind!**

2

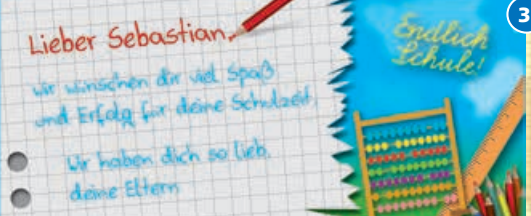


SCHULE

Lieber Lukas,
wir wünschen Dir
alles Gute zu Deiner Einschulung!
Deine Oma & Opa

Hurra!

3



Lieber Sebastian,

wir wünschen dir viel Spaß
und Erfolg für deine Schulzeit!

Wir haben dich so lieb,
deine Eltern

Endlich
Schule!

4



Liebe Melissa,

heut' fängt die Schule
für Dich an,
Du lernst für Dich!
Denk' stets daran!

Alles Liebe wünschen
Oma Ise & Opa Horst

5



Liebe Lisa,

ab heut bist du endlich groß,
denn jetzt geht die Schule los.
Musst nicht mehr zu Hause bleiben,
beim Lesen, Rechnen und auch Schreiben.

Mama, Papa, Oma & Opa

BESTELLSCHEIN

für die Erscheinung
in der Kalenderwoche: 37/2015*

Erscheinungsort _____

Motiv-Nummer: []

[] schwarz-weiß

[] farbig (Farbzuschlag pro Anzeige nur 24,00 € inkl. MwSt.)

[] mit eigenem Foto

Anzeigentext

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Bankverbindung _____

DE _____
IBAN

BIC _____ oder _____

Konto-Nr. _____ BLZ _____

Telefon für evtl. Rückfragen _____

Datum/Unterschrift _____

Die Preisauskunft finden Sie unter www.nussbaummedien.de/privatpreise

*AUSNAHMEN: Bad Buchau, Biederbach, Esslingen, Hohenwart, Hohenwettersbach, Sigmaringen, Wernau. Hier erscheint das Kollektiv „Schulanfang“ schon in der Kalenderwoche 36/2015, da diese Mitteilungsblätter 14-täglich in geraden Wochen erscheinen, 5-Münster bereits in KW 35/2015, da monatliche Erscheinungsweise.



NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt · Rottweil · UHINGEN

Merklinger Straße 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0
Fax 07033 2048
anzeigen.71263@
nussbaummedien.de

Durschstraße 70
78628 Rottweil
Tel. 0741 5340-0
Fax 07033 3204928
anzeigen.78628@
nussbaummedien.de

Zeppelinstraße 37
73066 UHINGEN
Tel. 07161 93020-0
Fax 07033 3204929
anzeigen.73066@
nussbaummedien.de

Weitere Motive finden Sie im Internet unter:
www.nussbaummedien.de/schulanfang



AUTO — ZWEIRAD

**Betriebsferien
vom 24.08. – 04.09.2015**

Stratz
Kfz-Technik

Haupt- und Abgasuntersuchung • Unfallinstandsetzung
Reifenservice • Klimageservice • Fahrzeugelektrik • Diagnose
Inspektion und Wartung • Autoglas

In den Engematten 1
79286 Glottertal
Tel. 07684 908560
Fax 07684 908562



Seit über 100 Jahren sorgen wir für Mobilität

Autohaus SILLMANN Ihre Werkstatt für Volkswagen und Audi

- › Über 40 Jahre VW- und Audi- Erfahrung
- › Reparaturen für VW • Audi • Skoda • Seat
- › Verkauf von Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen

Keppenbach 17 • 79348 Freiamt
Telefon 07645 / 283 • Fax 1283



info@autohaus-sillmann.de ••• www.autohaus-sillmann.de

Wenn der Autoschlüssel weg ist

Dieses Malheur ist vermutlich fast jedem Autofahrer schon einmal passiert: Irgendwie ist plötzlich vor lauter Stress der Autoschlüssel weg. Wie vom Erdboden verschluckt, lässt er sich einfach nicht mehr auffinden. Egal ob verloren oder gestohlen: In dieser ärgerlichen Situation gilt es, kühlen Kopf zu bewahren und umgehend zu reagieren. Bei modernen Fahrzeugen mit einer elektronischen Wegfahrsperre empfiehlt es sich, die Schlüssel sofort sperren zu lassen beziehungsweise einen raschen Austausch der Türschlösser in Erwägung zu ziehen. Denn es besteht die Gefahr, dass das Auto geöffnet und entwendet wird.

„Und dann ist guter Rat wirklich teuer“, so Frank Bärnhof, Kfz-Versicherungsexperte von CosmosDirekt: „Im schlimmsten Fall greift sonst der Diebstahlschutz der Kaskoversicherung nicht oder kann gegebenenfalls gekürzt werden.“ Ist der Schlüssel gestohlen worden, sollten Autobesitzer dies außerdem bei der Polizei anzeigen.

Quelle: www.auto.de

Mit uns können Sie rechnen.
Der Sparkassen-Privatkredit.

Der Unterschied beginnt beim Namen.

Der Sparkassen-Privatkredit hilft immer dann, wenn es im Leben drauf ankommt. Schnell und unkompliziert mit günstigen Zinsen und kleinen Raten. Entdecken Sie den Unterschied in Ihrer Geschäftsstelle und unter www.sparkasse-freiburg.de

Sparkasse
Freiburg-Nördlicher Breisgau

CLEMENS ELSNER
Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale
Fensterbänke
Treppenbeläge

79261 Gutach-Bleibach
Am Vogelhof 1 • Tel. 07685 442 • Fax 7560

UNSERE AKTIONEN

im Kreis Emmendingen

IN KALENDER-WOCHEN 35

Anzeigensonderveröffentlichung

- Sales
- Spezialisten online
- Mein liebenswerter Heimatort

in Gutach

Ich berate Sie gerne!
HEIKE WINKELMANN
Telefon 0741/5340-37 | Telefax 07033/3204928
heike.winkelmann@nussbaummedien.de

NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG
Durschstraße 70 | 78628 Rottweil | ☎ 0741 5340-0
Telefax 07033 3204928 | www.nussbaummedien.de

KW 34. Gültig vom 19.08. bis 22.08.2015

REWE

Dieter Schneider

Diese Angebote erhalten Sie auch in unserem REWE Markt in Waldkirch, Stahlhofstraße 3

Ab sofort auch mit Lotto-Annahmestelle **LOTTO**



Saftige Schweinenackensteaks
mariniert oder natur, aus eigener Schweineaufzucht
100 g

0,69
AKTIONSPREIS



Rinder Hochrippe
zart gereift, aus heimischer Aufzucht
100 g

1,19
AKTIONSPREIS



Linder's Glottertäl Winzerschinken®
aus eigener Produktion
100 g

1,59
AKTIONSPREIS



Rote lange Grillwurst
im 6er Pack, aus eigener Produktion
100 g

0,89
AKTIONSPREIS



Deftig würziger Schwartenmagen
auch für Salat geschnitten
100 g

0,89
AKTIONSPREIS



Frische Lyoner
auch leicht angeräuchert, aus eigener Produktion
100 g

0,99
AKTIONSPREIS



Langnese Cremissimo
versch. Sorten,
(1 l = 1.99-2.21)
900-1000-ml-Becher

Ihr Preisvorteil: **42%!**
1,99
AKTIONSPREIS



Jacobs Krönung
versch. Sorten,
(1 kg = 7.98)
500-g-Pckg.

Ihr Preisvorteil: **33%!**
3,99
AKTIONSPREIS



Erdinger Weissbier
versch. Sorten,
(1 l = 1.40)
20 x 0,5-l-Fl.-Kasten
zzgl. 3.10 Pfand

Ihr Preisvorteil: **14%!**
13,99
AKTIONSPREIS

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte finden Sie unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77.

Für Sie geöffnet: Montag - Samstag von **7 bis 22** Uhr

www.rewe.de